



Neues Dach und neue Fassade: Die Sanierungsarbeiten am Haupthaus des internationalen Schulbauernhofs in Hevensen sind abgeschlossen. Axel Unger (rechts) begrüßte die Sponsoren und Helfer.

Foto: Schradler

Zuckergeld fürs alte Haus

Kaufleute spendeten Vereinsvermögen für Sanierungsarbeiten am Schulbauernhof

HEVENSEN. Der Internationale Bauernhof in Hevensen feierte die Fertigstellung der Sanierung des Haupthauses. 220 000 Euro kostete die dreijährige Instandsetzung des denkmalgeschützten Gebäudes, das 1850 errichtet wurde.

Grundstock für die Eigenleistung, die der Schulbauernhof aufbringen musste, um Stiftungsgelder zu erhalten, war die Spende des Zweigvereins Nord im Verein der Kaufleute der Deutschen Zuckerindustrie. Der hatte sich vor zwei Jahren aufgelöst und jetzt beschlossen, das Vereinsvermögen in Höhe von 24 000

Euro dem Schulbauernhof zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus wurden die Bauarbeiten durch die BINGO-Umweltstiftung (29 000 Euro), das Landesamt für Soziales (33 000 Euro), die Kultur- und Denkmalstiftung (37 000 Euro) sowie die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die KSN-Stiftung (zusammen 20 000 Euro) gefördert.

Weitere Sponsoren waren der Niedersächsische Paritätische Verband und die Stadt Hardeggen, die jeweils 4000 Euro zur Verfügung stellten. Der Schulbauernhofs erbrachte den Rest von rund 70 000

Euro als Eigenanteil.

Nachdem im ersten Bauabschnitt das Dach isoliert und erneuert wurde, stand im zweiten Abschnitt die Erneuerung der Außenfassade auf dem Plan. Nicht nur das Architekturbüro Sittig und Voges sowie die beteiligten Unternehmen Heese Bedachungen (Uslar) und Maler Martin Böhme (Behrens) haben laut Axel Unger, Geschäftsführer des Schulbauernhofs, hervorragende Arbeit geleistet. Darüber hinaus hätten auch Jugendliche mitgeholfen und Erfahrungen sammeln können. So seien zum Beispiel die Ju-

gendwerkstatt Steimke des Albert-Schweitzer-Familienwerks Uslar und die Berufsbildenden Schulen Einbeck mit Schülern dabei gewesen.

In den nächsten Monaten sollen laut Unger noch Innenarbeiten vorgenommen werden. Die Bauarbeiten können in einer Fotoausstellung zusammen mit dem Gebäude beim Apfelerntefest besichtigt werden, das am Sonntag, 25. September, ab 11 Uhr auf dem Bauernhofgelände stattfindet. Als Gast wird dazu der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer erwartet. (zsv)